



Ausgabe 11

22.04.2014



## PHYTO-EXTRAKT

Aktuelles für Sie und Ihre Patienten

Liebe Leserin, lieber Leser,

wussten Sie, dass heute der „International Mother Earth Day“ begangen wird? Dieser 2009 von der UN-Generalversammlung ins Leben gerufene Gedenktag soll uns die wechselseitige Abhängigkeit zwischen den Menschen, anderen Lebewesen und dem Planeten, den wir alle bewohnen, ins Bewusstsein rufen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine kleine positive Auszeit bei der Lektüre der heutigen Ausgabe.

Herzlichst Ihre

Dr. med. Astrid Albrecht

Redaktion Medical Affairs, Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG, Karlsruhe



Wenn Sie dieses Informationsangebot künftig nicht mehr erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner beim Schwabe Premium Service.





### **Pelargonium-Spezialextrakt EPs® 7630 – Studie bestätigt Wirksamkeit und Verträglichkeit bei Vorschulkindern**

Die kürzlich von Prof. Wolfgang Kamin, Klinik für Kinderheilkunde Hamm, vorgestellte Studie zeigt: Pelargonium sidoides-Spezialextrakt EPs® 7630 war bei Kindern im Vorschulalter...



### **Aktueller Cochrane-Review – keine Wirksamkeit von Nachtkerzen- und Borretschöl bei Neurodermitis**

Nachtkerzen- bzw. Borretschöl werden bei Neurodermitis eingesetzt. Eine aktuelle Cochrane-Analyse von insgesamt 27 plazebokontrollierte Studien mit 1596 Ekzem-Patienten konnte die...



### **Sibirischer Ginseng – positive Wirkung auf den Glucosstoffwechsel bei Typ 2-Diabetes**

Ginseng ist nicht gleich Ginseng: Die Einnahme über 3 Monate von täglich 480 mg Extrakt aus Sibirischem Ginseng (Eleutherococcus senticosus) führte bei Typ 2-Diabetikern zu einer...



### **Koreanischer roter Ginseng – keine Wirkung auf Insulinempfindlichkeit bei übergewichtigen bzw. adipösen Menschen**

Eine aktuelle plazebokontrollierte Doppelblindstudie beschäftigte sich mit der Wirksamkeit von Koreanischem rotem Ginseng (Panax ginseng) auf die Insulinsensitivität gesunder...

#### **Impressum:**

Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG

Redaktion: Dr. med. Astrid Albrecht

76275 Ettlingen • Bunsenstr. 6-10



## Pelargonium-Spezialextrakt EPs® 7630 – Studie bestätigt Wirksamkeit und Verträglichkeit bei Vorschulkindern



Die kürzlich von Prof. Wolfgang Kamin, Klinik für Kinderheilkunde Hamm, vorgestellte Studie zeigt: Pelargonium sidoides-Spezialextrakt EPs® 7630 war bei Kindern im Vorschulalter mit akuter Bronchitis wirksam, gut verträglich und sicher. In die Studie aufgenommen wurden insgesamt 602 Kinder im Alter von 1 bis 5 Jahren mit akuter Bronchitis. Diese erhielten über sieben Tage entweder EPs® 7630-Saft (3 x 2,5 ml) oder EPs® 7630-Lösung (3 x 10 Tropfen). Beide Darreichungsformen zeigten eine vergleichbar gute Wirksamkeit auf Husten, Auskultationsbefund und Dyspnoe. Ärzte und Eltern attestierten in über 80% der Fälle einen guten Behandlungserfolg. Saft und

Tropfen waren vergleichbar gut verträglich.

<http://www.cipediatrics.org/e-posters/pdf/208.pdf>





## Aktueller Cochrane-Review – keine Wirksamkeit von Nachtkerzen- und Borretschöl bei Neurodermitis



Nachtkerzen- bzw. Borretschöl werden bei Neurodermitis eingesetzt. Eine aktuelle Cochrane-Analyse von insgesamt 27 plazebokontrollierten Studien mit 1596 Ekzem-Patienten konnte die Wirksamkeit von oral verabreichtem Nachtkerzen- (19 Studien) bzw. Borretschöl (8 Studien) nicht bestätigen: In sieben Studien mit 176 Patienten konnte laut Selbsteinschätzung der Patienten bezüglich der Symptomatik kein Unterschied zwischen der Anwendung von Nachtkerzenöl und Plazebo festgestellt werden. Auch die Beurteilung der behandelnden Ärzte ergab in acht Studien mit 289 Patienten keinen Vorteil für Nachtkerzenöl. Auch die Studien mit Borretschöl zeigten keinerlei Unterschiede im Vergleich zu Plazebo. In etwa 30% der Fälle trat eine Besserung ein, die jedoch laut Autoren eher auf den für die Erkrankung typischen Wechsel von Krankheitsschüben mit inaktiven Phasen zurückzuführen sei.

<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/14651858.CD004416.pub2/full>





## Sibirischer Ginseng – positive Wirkung auf den Glucosestoffwechsel bei Typ 2-Diabetes



Ginseng ist nicht gleich Ginseng: Die Einnahme über 3 Monate von täglich 480 mg Extrakt aus Sibirischem Ginseng (*Eleutherococcus senticosus*) führte bei Typ 2-Diabetikern zu einer deutlichen Absenkung der Nüchternblutzuckerwerte sowie der postprandialen Glucosewerte im Vergleich zu Amerikanischem Ginseng (*Panax quinquefolius*) oder Plazebo. Darüber hinaus zeigte sich – ebenfalls vs. *Panax quinquefolius* und Plazebo – eine signifikante Senkung von HbA1c, Gesamtcholesterin und Triglyzeriden. Des Weiteren ergab sich eine leichte Besserung der Symptome einer peripheren Neuropathie. Die Autoren führen die Wirksamkeit von Sibirischem Ginseng auf die Eleutheroside zurück, welche in *Panax quinquefolius* nicht zu finden sind. Eleutheroside können über eine Inhibition des ATP-abhängigen P-Glykoproteins direkten Einfluss auf die Insulinsensitivität nehmen. Zur Vertiefung der aktuellen Untersuchungsergebnisse sollte sich eine Langzeitstudie über einen Zeitraum von mindestens einem Jahr anschließen.

<http://pubs.sciepub.com/ijcn/1/1/2/ijcn-1-1-2.pdf>





## Koreanischer roter Ginseng – keine Wirkung auf Insulinempfindlichkeit bei übergewichtigen bzw. adipösen Menschen



Eine aktuelle plazebokontrollierte Doppelblindstudie beschäftigte sich mit der Wirksamkeit von Koreanischem rotem Ginseng (*Panax ginseng*) auf die Insulinsensitivität gesunder übergewichtiger bzw. adipöser Probanden. Nach einer täglichen Gabe von 6 g *Panax ginseng* oder Plazebo über einen Zeitraum von 12 Wochen ließ sich keine Beeinflussung der Insulinsensitivität feststellen. Dies bestätigt Studienergebnisse aus 2011, in der bei übergewichtigen Personen mit schlechter Glucosetoleranz bzw. Typ 2-Diabetes keinerlei Effekt auf die  $\beta$ -Zellfunktion und die Insulinsensitivität durch Ginsengwurzel festzustellen war. Ergebnisse früherer in vitro und in vivo-Untersuchungen hatten auf einen positiven Effekt von Ginseng-Extrakten bzw. deren Hauptinhaltsstoffen, den Ginsenosiden, auf den Insulin- und Glucosemetabolismus hingedeutet. Koreanischer Roter Ginseng wird seit Jahren weltweit wegen einer postulierten antidiabetischen Wirkung verwendet, obwohl diese Wirkung bis dato am Menschen noch nicht gezeigt werden konnte.

<http://apjcn.nhri.org.tw/server/APJCN/22/3/365.pdf>

